

VORBERICHT

zum

VORANSCHLAG 2017

=====

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2017 ist im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt ausgeglichen und weist folgende Summen aus:

Ordentlicher Haushalt:	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016
Einnahmen	77.941.100,00	-1,27%	78.945.600,00
Ausgaben	77.941.100,00	-1,27%	78.945.600,00
Unterschied	-		-
Außerordentlicher Haushalt:			
Einnahmen	16.239.900,00	2,37%	15.863.700,00
Ausgaben	16.239.900,00	2,37%	15.863.700,00
Unterschied	-		-
Gesamtvoranschlag:	94.181.000,00	-0,66%	94.809.300,00

An Bedarfszuweisungen wurde der Betrag von EUR 484.000,00 für die Sanierung des Bildungszentrums Pestalozzi aufgrund der Zusage des Landes Steiermark vom 31.07.2013 für den Zeitraum 2014 bis 2023 und EUR 500.000,00 für die Sanierung des Bildungszentrums Innenstadt aufgrund der Zusage des Landes Steiermark vom 25.04.2016 für den Zeitraum 2016 bis 2020 an die Infrastrukturentwicklungs-KG der Stadtgemeinde Leoben in den Voranschlag aufgenommen.

Der Voranschlag ist nach funktionellen Gesichtspunkten in Gruppen gegliedert und entspricht den Aufgaben, die von der Stadtgemeinde Leoben zu besorgen sind.

Im Vergleich zum Vorjahr wird daher dargestellt:

Gruppe	Voranschlag 2017	%	Voranschlag 2016	+/- VJ
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	9.049.300,00	11,61%	8.708.100,00	3,92%
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.304.300,00	1,67%	1.282.300,00	1,72%
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	9.919.400,00	12,73%	9.551.800,00	3,85%
3 Kunst, Kultur und Kultus	4.991.400,00	6,40%	4.760.500,00	4,85%
4 Soziale Wohlfahrt	10.900.300,00	13,99%	10.641.500,00	2,43%
<i>ISGS - Leoben</i>	435.000,00	0,56%	390.600,00	11,37%
<i>Sozialhilfeverband L.</i>	9.200.000,00	11,80%	9.150.000,00	0,55%
<i>Rest Gruppe 4</i>	1.265.300,00	1,62%	1.100.900,00	14,93%
5 Gesundheit	400.100,00	0,51%	427.400,00	-6,39%
6 Straßen, Wasserbau und Verkehr	2.549.600,00	3,27%	2.318.900,00	9,95%
7 Wirtschaftsförderung	1.051.400,00	1,35%	1.099.100,00	-4,34%
8 Dienstleistungen	32.983.700,00	42,32%	35.321.200,00	-6,62%
9 Finanzwirtschaft	4.791.600,00	6,15%	4.834.800,00	-0,89%
Ordentliche Ausgaben:	77.941.100,00	100,00%	78.945.600,00	-1,27%

Im Bereich der Gruppe 0 - **Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung** - liegen die Ausgaben mit EUR 341.200,00 über dem Ansatz des Vorjahres. Die Abweichung ist durch höhere Personalkosten (+EUR 122.500,00/Ansatz) im Controlling, durch den Umbau der LAN Infrastruktur im Rathaus zur Erhöhung der Ausfallsicherheit und der besseren Anbindung der bestehenden Serverinfrastruktur (+EUR 201.700,00/Ansatz) und der Aufnahme von Projekten (+EUR 209.500,00/Ansatz) gegenüber dem Vorjahr verursacht.

Der Voranschlagsbetrag in Höhe von EUR 1.304.300,00 liegt in der Gruppe 1 - **Öffentliche Ordnung und Sicherheit** - mit EUR 22.000,00 über dem Wert des Vorjahres, bedingt durch eine Personalnachbesetzung in der Schlichtungsstelle.

Die in der Gruppe 2 - **Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft** - ausgewiesenen Ausgaben in Höhe von EUR 9.919.400,00 überschreiten den VA 2016 mit EUR 367.600,00. Die größte Abweichung bei den Schulen ist auf die Verrechnung der erstmaligen Mietvorschreibung seitens der Infra KG für das Bildungszentrum Pestalozzi in Höhe von rd. EUR 328.000,00 zurückzuführen. Weiters wird in die Infrastruktur und Betrieb der Sportanlagen investiert (+EUR 103.500,00/Bereich).

Die Ausgaben der Gruppe 3 - **Kunst, Kultur und Kultus** - in Höhe von EUR 4.991.400,00 liegen mit EUR 230.900,00 über dem Ansatz des Vorjahres. 2017 sind die Ausstellung "Phantasie und Wirklichkeit" mit einem Kostenrahmen in Höhe von EUR 284.000,00 und das Leaderprojekt "Eine Inszenierung des öffentlichen Raumes" in Höhe von EUR 190.000,00 vorgesehen.

In der Gruppe 4 - **Soziale Wohlfahrt** - sind Transferleistungen in Höhe von EUR 9.200.000,00 (VJ: EUR 9.150.000,00) an den Sozialhilfeverband Leoben und EUR 435.000,00 (VJ: EUR 390.600,00) an den ISGS ausgewiesen, tatsächlich erhöht sich die Transferleistung 2017 an den SHV auf EUR 9.615.000,00, jedoch soll ein Guthaben in Höhe von 50 % einer monatlichen Vorschreibung 2016 (d.s. rd. EUR 380.000,00) im Jänner 2017 verrechnet werden. Weitere Ausgaben sind die Adaptierungen für ein multifunktionales Begegnungszentrum in Lerchenfeld in Höhe von EUR 190.000,00, weiterhin die Übernahme der anteilmäßigen Kosten des Nachtbusses in Höhe bis EUR 25.000,00 und der Betrieb des Büros für Hilfestellung in familienrechtlichen Angelegenheiten. Die Ausgaben erhöhen sich insgesamt um EUR 258.800,00 auf EUR 10.900.300,00.

Die Gruppe 5 - **Gesundheit** - verringert sich um EUR 27.300,00 auf EUR 400.100,00. Im VJ war die Unterstützung in Höhe von EUR 20.000,00 für die Anschaffung eines Fahrzeuges für den Bergrettungsstützpunkt Leoben budgetiert.

In der Gruppe 6 - **Straßen, Wasserbau und Verkehr** - liegen die Ausgaben in Höhe von EUR 2.549.600,00 mit EUR 230.700,00 über dem Vorjahreswert. Für die laufende Straßeninstandhaltung sind rd. EUR 2,0 Mio. (+EUR 89.300,00/Ansatz) und für das Gutachten "Parkraummanagement" EUR 45.000,00 berücksichtigt. Für Sicherheitseinrichtungen im Straßenverkehr und Errichtungen von Busbuchten sind Mehrkosten in Höhe von EUR 64.000,00 vorgesehen.

Die Gruppe 7 - **Wirtschaftsförderung** - mit Ausgaben in Höhe von EUR 1.051.400,00 liegen mit EUR 47.700,00 unter den Ausgaben des VA 2016. Das im VA 2016 erfasste Leaderprojekt "Eisenstraße" in Höhe von rd. EUR 44.000,00 wird erst nach Vorlage der Beschlussfassung des Landes im NVA durchgebucht. Außerdem wurde 2016 das public viewing gefördert.

In der Gruppe 8 - **Dienstleistungen** - sind alle Betriebe oder betriebsähnliche Einrichtungen, die Gebührenhaushalte und die Verwaltung der Wohn- und Geschäftsgebäude sowie die sonstigen Grundstücke enthalten.

Die Gebührenhaushalte "Abwasserbeseitigung" und "Müllbeseitigung" werden wie in den vergangenen Jahren ausgeglichen dargestellt, die erwirtschafteten Unterschiedsbeträge werden den jeweiligen Rücklagen für zukünftige Investitionen zugeführt. Der Ansatz "Wohn- und Geschäftsgebäude" enthält die laufenden Ausgaben und die Finanzierungskosten der Sanierungen.

Die Gruppe 9 - **Finanzwirtschaft** - weist bei der Finanz- und Steuerverwaltung gegenüber dem VA 2016 eine Senkung der Ausgaben um EUR 180.700,00 aufgrund des Wegfalls der vertretungswisen Abwicklung des Beteiligungsmanagements, durch Nachbesetzungen aufgrund von Pensionierungen und geringeren Beratungskosten aus.

Die Ertragsanteile wurden aufgrund der vom Land Steiermark übermittelten Information in Höhe von EUR 24.719.600,00 und die davon zu berechnende Landesumlage auf dem Ansatz 1/930/7510 in Höhe von EUR 3.090.000,00 eingestellt.

An Investitions- und Tilgungszuschüssen im Bereich der marktbestimmten Betriebe werden im VA 2017 EUR 175.500,00 (VJ: EUR 224.700,00) für die Tiefgarage, Gärtnerei und das Kongresszentrum durchgebucht.

Die ökonomische Gliederung des Voranschlags 2017 wird im Haushaltsquerschnitt nach erfolgs- und vermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben zusammengefasst, innerhalb dieser Gliederung nach Arten geordnet und dem Voranschlag 2016 gegenübergestellt:

Einnahmen				
Voranschlagsquerschnitt	Voranschlag 2017	%	Voranschlag 2016	+/- VJ
Eigene Steuern und Abgaben	16.652.600,00	21,37%	17.141.400,00	-2,85%
Ertragsanteile	24.719.600,00	31,72%	23.864.100,00	3,58%
Benützungsgebühren	7.560.100,00	9,70%	7.355.600,00	2,78%
Einnahmen aus Leistungen	9.354.600,00	12,00%	9.470.400,00	-1,22%
Vermietung und Verpachtung	10.438.200,00	13,38%	10.243.300,00	1,90%
Transfereinnahmen	3.741.200,00	4,80%	4.107.000,00	-8,91%
sonstige Einnahmen	1.611.200,00	2,07%	3.998.100,00	-59,70%
Gewinnentnahmen	104.200,00	0,13%	232.300,00	-55,14%
Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	4.200,00	0,01%	4.200,00	0,00%
Einn. aus Finanztransaktionen	3.755.200,00	4,82%	2.529.200,00	48,47%
Rückführung vom ao.Hh.	-	0,00%	-	0,00%
Sollüberschuss VJ	-	0,00%	-	0,00%
Ordentliche Einnahmen	77.941.100,00	100,00%	78.945.600,00	-1,27%

Eigene Steuern und Abgaben:

Das Grundsteueraufkommen wurde auf Grundlage der vom Finanzamt festgesetzten Einheitswerte und der darauf basierenden Steuermessbeträge unter Berücksichtigung von Grundsteuerbefreiungen und unter Anwendung des Hebesatzes iHv 500 % errechnet. Der Hebesatz ist mit 500 % nach oben begrenzt, die Ermittlung der Einheitswerte des Grundvermögens basiert auf den Wertverhältnissen zum 01.01.1973, pauschal erhöht um 35 %. Die letzte Erhöhung war mit 01.01.1983 wirksam. Die Einheitswerte des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens wurden 2014 neu festgestellt.

Die **Grundsteuer** ist mit EUR 2.549.200,00 (VJ: EUR 2.569.200,00) auf Basis der Vorschriften 2016 eingestellt.

Die **Kommunalsteuer** ist in Höhe von EUR 13,41 Mio. (VJ: EUR 13,30 Mio.) geschätzt. Aufgrund des bis Ende Oktober 2016 vorliegenden Aufkommens und Berücksichtigung der Lohn- und Gehaltsabschlüsse für 2017 und der Einrechnung einer Sicherheitsreserve, soll dieser Betrag erzielt werden.

Die **Lustbarkeitsabgabe** auf 2/920/8370 ist mit einem Betrag in Höhe von EUR 21.000,00 für diverse lustbarkeitsabgabenpflichtige Veranstaltungen (zB Tanzpauschalen, Filmvorführungen) budgetiert.

Als Nachfolge der bisherigen Lustbarkeitsabgabe auf Geldspielautomaten ("kleines Glückspiel") hat der Landtag in seiner Sitzung am 20.10.2015 beschlossen, einen Zuschlag zur Bundesautomaten- und Video-Lotterie-Abgabe des Bundes einzuheben. Der Zuschlag beträgt 150 % der Stammabgabe und wird zwischen dem Land und den Gemeinden im Verhältnis 65:35 geteilt. Die Anzahl der Automaten ist auf rd. 1.100 Geräte im Landesgebiet begrenzt. Aufgrund des geringen Abgabeaufkommens 2016 in Höhe von rd. EUR 64.100,00, wurden EUR 50.000,00 als Einnahme budgetiert.

Die **Bauabgabe** (Interessentenbeiträge) ist aufgrund der bereits bekannten oder möglichen Bauverfahren errechnet.

Die Gebrauchsabgabe, die von verschiedenen Betrieben der Stadtwerke Leoben bei positiver Bilanzgebarung zu leisten ist, wurde mit EUR 66.000,00 (VJ: EUR 392.900,00) für die Sparten Gas- und Wärme und Wasserversorgung) für den Betrieb der Wasserversorgung angesetzt.

Ertragsanteile: Die Ertragsanteile wurden aufgrund der vom Land Steiermark übermittelten Information in Höhe von EUR 24.719.600,00 eingestellt und liegen damit mit rd. EUR 1,0 Mio. über dem Wert 2015 in Höhe von EUR 23.720.149,37.

Benützungsgebühren: Die kostendeckenden Gebühren der Abwasserbeseitigung bleiben auch 2017 unverändert. Für die Müllgebühren wurde 01.01.2012 eine Erhöhung beschlossen. Da für das Jahr 2017 noch Rücklagen zur Verfügung stehen und die Entsorgungskosten auf gleichem Niveau bleiben, soll eine Gebührenanpassung erst mittelfristig notwendig sein.

Einnahmen aus Leistungen: Die Einnahmen aus Leistungen in Höhe von EUR 9,35 Mio. liegen mit EUR 115.800,00 unter dem Wert des Vorjahres und betreffen sämtliche Einkünfte und Verrechnungen von erbrachten Leistungen aller Ansätze.

Transfereinnahmen: Im Voranschlag 2017 sind keine Bedarfszuweisungen für den eigenen Haushalt berücksichtigt. Die Transfereinnahmen sind die Rückvergütungen der Abfertigungszahlungen nach dem Ruhebezugsleistungsgesetz, Vergütungen für Kindergärten, Schulen und Musikschule, Annuitätzuschüsse, Förderungen, Pensionen und Strafgerichte.

Sonstige Einnahmen: Die sonstigen Einnahmen in Höhe von EUR 1.611.200,00 betreffen mit EUR 376.400,00 (VJ: EUR 2.598.000,00) den Ansatz 853 "Wohn- und Geschäftsgebäude", die Abweichung betrifft die 2016 vorgesehenen Bauvorhaben und Tilgungen, die 2017 in dieser Höhe nicht vorliegen. Weiters sind die Einnahmen aus dem Verkauf der Anteile am Logistik Center Leoben und die interne Verrechnung des Verwaltungskostenbeitrages ausgewiesen.

Einnahmen aus Finanztransaktionen: Zur Herstellung des Haushaltsausgleiches 2017 werden EUR 3.534.700,00 aus der "Allgemeinen Rücklage" benötigt. An Investitions- und Tilgungszuschüssen wurden EUR 175.500,00, an Bezugszuschüssen EUR 20.000,00 und Gerätemieten EUR 25.000,00 angesetzt.

A u s g a b e n				
Voranschlagsquerschnitt	Voranschlag 2017	%	Voranschlag 2016	+/- VJ
Leistungen für Personal	19.440.500,00	24,95%	18.816.000,00	3,32%
Pensionen und Ruhebezüge	-	0,00%	-	0,00%
Bezüge der Organe	588.600,00	0,76%	584.300,00	0,74%
Verbrauchsgüter, Betriebsstoffe	2.136.600,00	2,74%	2.113.500,00	1,09%
Instandhaltung, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	27.389.700,00	35,14%	27.125.100,00	0,98%
Zinsen für Finanzschulden	338.500,00	0,43%	372.300,00	-9,08%
laufende Transferzahlungen	20.198.300,00	25,92%	19.922.200,00	1,39%
Gewinnentnahme	104.200,00	0,13%	232.300,00	-55,14%
Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	2.683.500,00	3,44%	2.381.800,00	12,67%
Ausgaben Finanztransaktionen	5.061.200,00	6,49%	7.398.100,00	-31,59%
Zuführungen an ao.Hh.		0,00%	-	0,00%
Ordentliche Ausgaben	77.941.100,00	100,00%	78.945.600,00	-1,27%

Leistungen für Personal: Die Gesamtausgaben für das Personal errechnen sich unter Einbeziehung der Postenklasse 5 mit EUR 19.440.500,00, den Ausgaben nach dem Ruhebezugsleistungsgesetz mit EUR 2.307.800,00 und den Personalbeistellungen mit EUR 1.376.500,00 mit insgesamt EUR 23.124.800,00 (VJ: EUR 22.533.600,00).

Diesen Personalausgaben sind die Kostenersätze des Landes für Kindergarten und Musikschulen (EUR 1.714.400,00), die Transferleistungen der Gemeinden für Schulen (EUR 416.000,00), die Ersätze für Abfertigungen (EUR 270.700,00), die Personalgestellungen an die Stadtwerke Leoben (EUR 141.000,00) und Zuschüsse des Bundes (EUR 7.300,00) entgegenzurechnen, sodass sich ein tatsächlicher Nettobetrag in Höhe von EUR 20.575.400,00 (VJ: EUR 19.878.600,00) ergibt.

In der Gegenüberstellung zu den ordentlichen Ausgaben errechnet sich der **Nettopersonalaufwand** mit 26,40 % (VJ: 25,18 %).

Der **Verwaltungs- und Betriebsaufwand inklusive der Verbrauchsgüter** schlüsselt sich wie folgt auf:

	<u>VA 2017</u>	<u>VA 2016</u>
Verbrauchsgüter Postklasse 4	2.136.600,00	2.113.500,00
Energiebezüge	1.935.900,00	1.966.700,00
Instandhaltungen	9.511.400,00	9.597.800,00
Transporte	403.900,00	373.400,00
Versicherungen	357.300,00	368.000,00
Gebühren und Abgaben	1.734.400,00	1.963.300,00
Miet- und Pachtzinse	1.955.900,00	1.606.000,00
Finanzierungsleasing	366.700,00	367.000,00
Personalleasing	1.376.500,00	1.414.700,00
Entgelte für sonstige Leistungen	7.666.600,00	6.858.000,00
Übrige	2.081.100,00	2.610.200,00
	<u>29.526.300,00</u>	<u>29.238.600,00</u>

Im übrigen Betriebs- und Verwaltungsaufwand sind Kostenbeiträge (zB Overheads der Verwaltung), Mitgliedsbeiträge, Kosten für die Hausbetreuungen und Schulerhaltungsbeiträge budgetiert.

Die Entgelte für sonstige Leistungen in Höhe von EUR 7.666.600,00 (VJ: EUR 6.858.000,00) gliedern sich wie folgt auf:

Gruppe	VA 2017	VA 2016
0	1.173.900,00	823.300,00
1	51.800,00	42.200,00
2	600.200,00	555.000,00
3	1.198.000,00	879.100,00
4	84.100,00	87.000,00
5	26.100,00	26.200,00
6	105.900,00	67.400,00
7	39.600,00	38.900,00
8	4.386.700,00	4.338.600,00
9	300,00	300,00
	<u>7.666.600,00</u>	<u>6.858.000,00</u>

In der **Gruppe 0** sind Ausgaben für Leistungen im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (EUR 277.500,00), für Personalaus- und -fortbildungen (EUR 95.000,00), für Projekte für Stadt- und Leitbild (EUR 372.700,00) und Leistungen im Rahmen der Arbeitsmedizin und des Arbeitnehmerschutzes (EUR 58.000,00) budgetiert.

In der **Gruppe 1** sind die Leistungen im Rahmen des Gesundheitsschutzes erfasst. In der **Gruppe 2** sind Ausgaben für das Sportreferat wie Reinigungskosten der Sporthallen, Durchführung des Winterdienstes, Stützung der Parkkosten (EUR 22.000,00), sowie die Finanzierung der Veranstaltungen im Sportbereich ausgewiesen. Im Bereich der Schulen sind Ausgaben für Hilfs- und Pflegepersonal in Höhe von EUR 301.200,00 (VJ: EUR 279.100,00) und für die Ganztags-schulbetreuung bzw. der Nachmittagsbetreuung EUR 311.600,00 (VJ: EUR 219.000,00), wie auch für Jugendprojekte enthalten.

In der **Gruppe 3** sind die Honorare für die Konzerte und Aufführungen und der Betrieb des Museums (insgesamt EUR 602.000,00), Leistungen für die Ausstellung "Phantasie und Wirklichkeit" (EUR 201.000,00) und die Ausgaben für das Leaderprojekt "Inszenierung des öffentlichen Raumes" (EUR 190.000,00) budgetiert. Die **Gruppe 4** zeigt die Leistungen im Rahmen der freien Wohlfahrt und die Durchführung des Kinderparlaments.

Die **Gruppe 8** umfasst Tätigkeiten der Straßenreinigung in Höhe von EUR 238.000,00 (VJ: EUR 218.000,00), Fremdleistungen im Ansatz Asia Spa in Höhe von EUR 1.939.900,00 (VJ: EUR 1.906.500,00) und betreffen Personalkosten inklusive Geschäftsführung und Buchhaltung, Reinigung, Werbungskosten und die Parkplatzkosten. Weiteres sind Fremdleistungen für die Abwasserbeseitigung in Höhe von EUR 96.700,00 (VJ: EUR 164.200,00) und des Betriebes der Müllbeseitigung in Höhe von EUR 997.200,00 (VJ: EUR 1.012.800,00) für die Entsorgung, sowie Ausgaben im Ansatz Wohn- und Geschäftsgebäude in Höhe von EUR 776.500,00 (VJ: EUR 763.500,00) ausgewiesen.

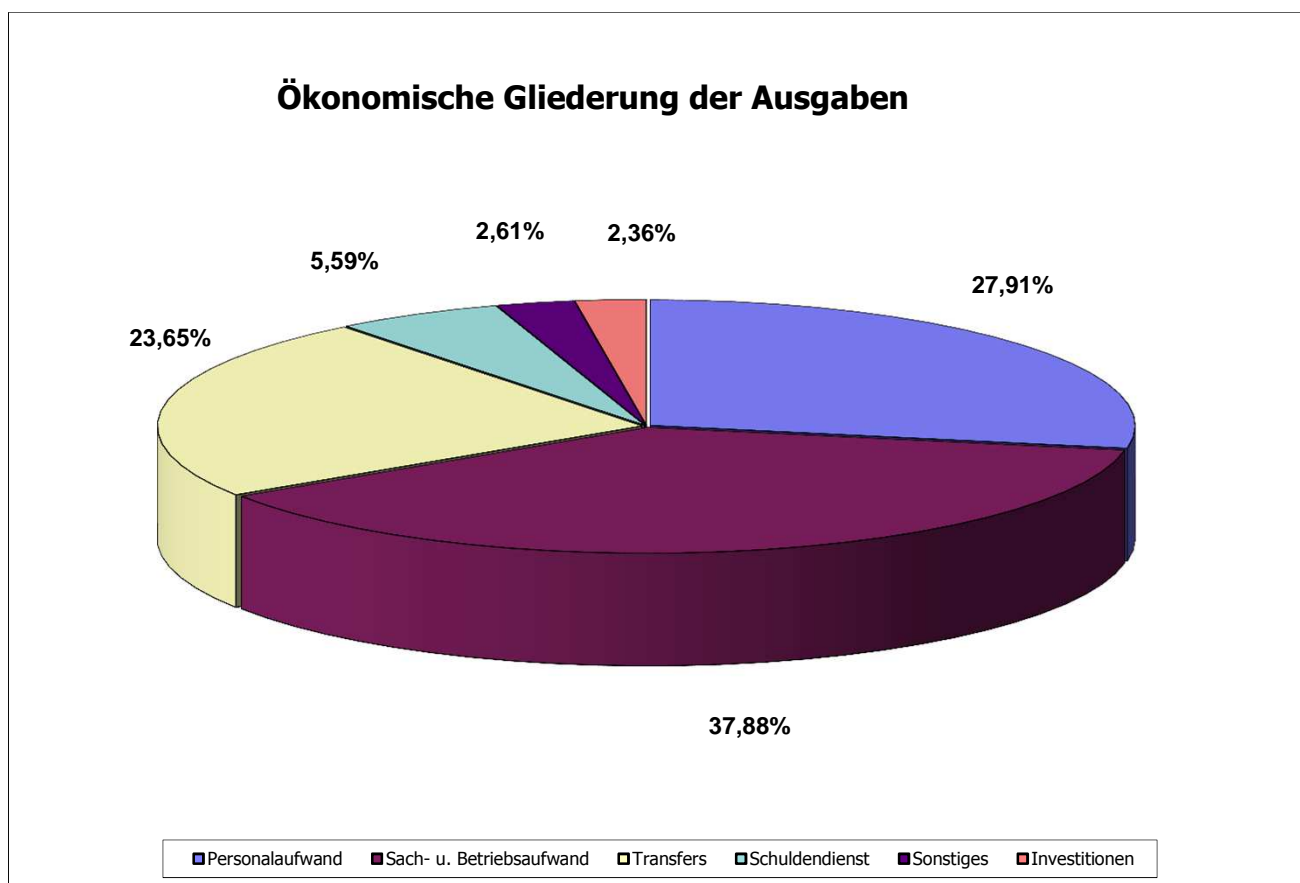
Zinsaufwand: Der Zinsaufwand sinkt trotz eines höheren Darlehensstandes aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus um EUR 33.800,00 auf EUR 338.500,00.

Erwerb von beweglichen und unbeweglichen Vermögen (Postenklasse 0): Es sind Investitionen in Höhe von EUR 1.841.000,00 (VJ: 1.437.100,00) budgetiert und zwar für Gebäudesanierungen und Sonderanlagen EUR 349.800,00 (VJ: EUR 484.600,00), Fahrzeuge EUR 401.000,00 (VJ: EUR 112.400,00), Betriebsausstattung EUR 727.200,00 (VJ: EUR 606.100,00) und EDV Aufrüstungen in Höhe von EUR 363.000,00 (VJ: EUR 234.000,00).

Finanztransaktionen:

Rücklagenzuführung PUK 29: im VA 2017 erfolgt eine Rücklagenzuführung in Höhe von EUR 848.600,00 (VA 2016: EUR 2.242.600,00). Die Rücklagenverwendung beläuft sich auf EUR 3.559.700,00 (VJ: EUR 2.284.400,00).

Tilgung von Darlehen PUK 34: erfolgt 2017 in Höhe von EUR 4.017.100,00 (VJ: EUR 4.910.800,00). Die vorzeitigen Tilgungen 2017 betreffen am Ansatz Abwasserbeseitigung das Darlehen für den Bauabschnitt 25. Die vorzeitige Tilgung 2016 betrifft die Gebäudeverwaltung mit Wohnhaussanierungen in Höhe von EUR 1.408.000,00.



Freie Finanzspitze:	VA 2017		VA 2016
Laufende Einnahmen	74.575.800,00		77.132.700,00
Laufende Ausgaben	71.852.000,00		72.689.500,00
Öffentliches Sparen	2.723.800,00		4.443.200,00
Tilgung Darlehen	4.017.100,00		4.910.800,00
- davon vorzeitige Tilgungen	-378.200,00		-1.408.000,00
Freie Finanzspitze	-915.100,00		940.400,00
% der laufenden Einnahmen	-1,23%		1,22%

Schuldendienst:

Der Schuldendienst ist im Voranschlag 2017 mit EUR 4.355.600,00 in den Ausgaben des ordentlichen Haushaltes veranschlagt. Nach Abzug der gewährten Annuitätzuschüsse in der Höhe von EUR 288.200,00 verbleibt ein Aufwand von EUR 4.067.400,00.

Bei der Berücksichtigung der vorzeitigen Darlehenstilgung in Höhe von EUR 378.200,00 im Bereich Abwasserbeseitigung ergibt sich ein laufender Annuitätendienst in Höhe von EUR 3.689.200,00.

Vom Gesamtschuldendienst sind EUR 4.026.000,00 oder 92,43 % bedeckt, während 7,57 % oder EUR 329.600,00 direkt den Haushalt belasten.

Verschuldungsgrad:

Der Verschuldungsgrad errechnet sich im Sinne der Genehmigungspflicht einer Darlehensaufnahme durch die Aufsichtsbehörde gemäß § 90 Abs. 3 Gemeindeordnung 1967 mit nachstehender Formel:

$$\frac{\text{durch zweckgebundene Einnahmen nicht bedeckter Schuldendienst}}{41.374.100 \text{ Summe Abschnitt 92}} \times 100 = \mathbf{0,79\%}$$

Die Verwendung der Darlehen und den darauf entfallenden Schuldendienst erläutert die nachstehende Aufstellung wie folgt:

Verwendungszweck	Darlehensstand 01.01.2017	%	Annuität 2017	%
Schuldenart 1:				
Kunsthalle	668.677,97	1,18%	114.300,00	2,81%
Tiefgarage Hauptplatz	2.327.221,77	4,10%	140.700,00	3,46%
Kauf "AMICUS"	2.700.000,00	4,76%	74.600,00	1,83%
Hoheitsverwaltung	5.695.899,74	10,04%	329.600,00	8,10%
Schuldenart 2:				
Abwasserbeseitigung	1.811.642,78	3,19%	460.700,00	11,33%
Wohnungsbau, -instandhaltung	49.196.968,25	86,77%	3.277.100,00	80,57%
Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit	51.008.611,03	89,96%	3.737.800,00	91,90%
Gesamtsumme	56.704.510,77	100,00%	4.067.400,00	100,00%

1. Schulden, deren Schuldendienst mehr als zur Hälfte aus allgem. Deckungsmitteln getragen wird.

2. Schulden für Einrichtungen der Gebietskörperschaft, bei denen jährlich ordentliche Einnahmen in der Höhe von mindestens 50% der ordentlichen Ausgaben erzielt werden

Ende des Rechnungsjahres in EUR				
Finanzschulden	2017	%	2016	%
Finanzschulden Inland für den eigenen Haushalt	53.787.322,91	93,55%	52.509.223,04	92,79%
Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechts	3.711.111,88	6,45%	4.082.080,96	7,21%
Gesamthaushalt	57.498.434,79	100,00%	56.591.304,00	100,00%
davon für Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit	54.303.456,82	94,44%	53.222.869,15	94,05%
Sektor Staat	3.194.977,97	5,56%	3.368.434,85	5,95%
Veränderung gegenüber VJ	- 173.456,88	-5,15%		